



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Rudolf Hundstorfer



## Rudolf Hundstorfer

Überblick Fotos Plenum Sonstige Tätigkeiten



**Geb.:** 19.09.1951, Wien

**Beruf:** Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

### Politische Mandate

Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,  
01.02.2009 –

Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz,  
02.12.2008 – 31.01.2009

### Politische Funktionen

Mitglied des Wiener Gemeinderates und Abgeordneter zum Wiener Landtag 1990–2007

Erster Vorsitzender des Wiener Gemeinderates 1995–2007

Vizepräsident des ÖGB 2003–2006

Geschäftsführender Präsident des ÖGB 2006–2007

Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) 2007–2008

Jugendreferent der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 1975–1983

Organisationsreferent der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 1983–1989

leitender Referent der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 1983–1998

Vorsitzender der Landesgruppe Wien der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 1998–2001

Geschäftsführender Vorsitzender der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 2001–2003

Vorsitzender der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Wien 2003–2007

### Beruflicher Werdegang

Kanzleibediensteter und Verwaltungsbeamter seit 1969

### Bildungsweg

Beamtenaufstiegsprüfung 1977

Bundesgymnasium für Berufstätige (Externistenmatura) 1971–1976

Lehre als Bürokaufmann bei der Stadt Wien 1966–1969  
einjähriger Versuchslehrgang des Stadtschulrats für Wien 1965–1966

Hauptschule 1962–1965

Volksschule 1958–1962

Präsenzdienst 1971–1972

Stand: 21.02.2013

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

### Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.